

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 06.07.2015, 19:30 Uhr, im Verwaltungsgebäude Trittau.

Anwesend sind: Ute Welter-Agatz, Verbandsvorsteher

die Bürgermeister/-innen:

Oliver Mesch, Trittau
Heinz Hoch, Grande
Ralf Breisacher, Grönwohld,
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.
Birgit Williams für Heinrich Stahmer, Hohenfelde
Silke Mysliwietz, Köthel/St.
Ulrike Stentzler, Lütjensee
Jens Feldhusen, Witzhave
Gunter Behncke, Rausdorf
Timm Peters, Köthel/Lbg.
Christian Zernig, Basthorst

die Gemeindevertreter/-innen:

Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee
Lothar Burkschat, Lütjensee
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Ulrike Lorenzen, Trittau
Sabine Paap, Trittau
Stephan Burmester, Trittau
Claudia Ludwig, Trittau
Reinhard Burmester
Peter Sierau, Trittau
Anke Tieken, Witzhave

Es fehlen entschuldigt: Wolfgang Gerlach, Kuddewörde
Friedhelm Reymann, Sirksfelde
Bernd Salomon, Mühlenrade
Dr. Katherine Nölling, Grönwohld

Außerdem anwesend: Frau Hansen, Leitung des Blauen Hauses
Frau Lewels, FD Grundstücks-, Gebäude-und Infrastruktur-
management
Frau Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend , Protokollführung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende stellt folgenden Antrag zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 4 „Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule“ wird

nicht öffentlich behandelt, da hier **Namen und Daten** besprochen werden, die im Interesse des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind

Frau Paap ergänzt, dass die Beratung dann im Anschluss an den öffentlichen Teil stattfindet

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 8
Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Damit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze im Blauen Haus
3. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan und Nachtragsstellenplan
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Schulelternbeirates der Mühlau-Schule fragt an, wann Informationen über die weitere Zusammenarbeit mit dem Architekten und den Fortgang der Sanierungsarbeiten in der Mühlau-Schule bekannt gegeben werden. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass diese in der nächsten Sitzung vorliegen werden. Interessierte können aber auch gerne vorher telefonisch anfragen.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) 1/305

Zu TOP 2: Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze im Blauen Haus

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 03.07.2015 -

Frau Welter-Agatz entschuldigt sich bei den anwesenden Eltern für ihre Äußerungen in der Schulverbandssitzung am 22.06.2015. Sie bittet diese nicht persönlich zu nehmen und der späten Stunde zu schulden.

Anschließend berichtet sie, dass die Zeit zwischen den beiden Sitzungen für die Prüfung verschiedener Unterbringungsmöglichkeiten genutzt wurde. Hierüber soll heute berichtet werden. Außerdem verweist sie auf den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Stormarn, der von einer ausreichenden Platzanzahl ausgeht, und einen Artikel im Hamburger Abendblatt, der sich auch mit der schwerplanbaren Betreuungssituation von Grundschulkindern beschäftigt. Sie fragt an, ob Bedenken gegen die Erteilung des Rederechts an Frau Hansen als Leiterin der Einrichtung bestehen. Dieses ist nicht der Fall.

Auf Frau Ruhfaut-Iwans Nachfrage teilt Frau Jonas mit, dass eine Betreuung in den Kindertagesstätten nicht möglich sei. Die Einrichtungen sind in dem benötigten Zeitfenster ausgelastet. Außerdem sind die Räume nicht entsprechend ausgestattet. Herr Peters merkt an, dass 3/4tel der Kinder aus der Gemeinde Trittau kommen. Seiner Ansicht nach ist es sinnvoll, wenn die Betreuung in Schulumgebung stattfindet. Ansonsten müssten die Kinder z.B. in eine andere Gemeinde befördert werden. Herr Mesch unterstützt diese Aussage. Wichtig ist aber, dass zunächst kurzfristig Plätze zu schaffen sind. In einem nächsten Schritt ist dann die Refinanzierung der Betreuung im Blauen Haus so umzugestalten, dass die Gemeinden nach der Anzahl ihrer dort betreuten Kinder zahlen. Hierzu sollte zur Haushaltsberatung 2016 ein Vorschlag erarbeitet werden, z.B. eine Umlagefinanzierung. Herr Peters begrüßt eine Umlagefinanzierung.

Herr Breisacher betont, dass heute die Signalgebung an die betroffenen Eltern dahingehend wichtig sei, dass der Schulverband sicherstellen wird, dass alle Kinder betreut werden. In welcher Art und Weise und an welchem Ort dieses geschieht ist Aufgabe des Trägers. Hier muss intern eine Lösung gefunden werden. In der Verbandssitzung am 22.06.2015 wurden bereits die erforderlichen Weichen für die Personalbeschaffung gestellt. Auf Frau Paaps nachfrage informieren Frau Hansen und Frau Jonas über den Personalbedarf.

Herr Borngräber fragt an, ob auch Kinder aus Nichtverbandsgemeinden aufgenommen werden müssen. Hierzu teilt Frau Welter-Agatz mit, dass alle Schülerinnen und Schüler, die eine Schule des Schulverbandes Trittau besuchen, Anspruch auf Nutzung der Schulverbandseinrichtungen haben.

Oberste Priorität hat die Unterbringung aller Kinder, für die ein Platz beantragt wurde, so Herr Peters.

Frau Hansen informiert über die Schwierigkeiten, die mit der Betreuung in einem Klassenraum verbunden sind. Im Anschluss informiert sie über die aktuelle Situation und teilt mit, dass für das Schuljahr 2016/17 bereits 45 Anmeldungen vorliegen. Um den Bedarf abzudecken, werden Räume für 7 Gruppen und ein Gemeinschaftsraum benötigt. Sie weist darauf hin, dass seitens des Blauen Hauses seit vier Jahren auf das Raumproblem hingewiesen wird. Zur kurzfristigen Überbrückung wurden die Container angeschafft.

Frau Stentzler ist der Ansicht, dass die notwendige Strukturveränderung als Auftrag an den Schulverband zu verstehen sei. Sie schlägt vor, dass sich der Arbeitsausschuss das Thema weiterverfolgt. Es sollte dort ein fester Tagesordnungspunkt sein.

Herr mesch betont, dass akute Not bei 30 Familien besteht. Die Schulverbandsversammlung hat in der letzten Sitzung Abhilfe zugesagt. Daher sind kurzfristige Betreuungsmöglichkeiten. Perspektiven zu schaffen. Die Gemeinde Trittau ist bereit, dass B-Platz als Erweiterungsstandort zur Verfügung zu stellen. Die beengte Situation auf dem Schulgelände könnte damit entschärft und eine Perspektive geschaffen werden. Er appelliert an die Eltern und alle anderen Beteiligten, sich ein Jahr mit einer Übergangslösung, die nicht den Ansprüchen entspricht, zu frieden zugeben. Die Gemeinde Trittau prüft hierfür verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten in Schulnähe. Er bittet die Schulverbandsversammlung, die benötigten Finanzierungsmittel für Personal- und Planungskosten bereitzustellen.

Im Hinblick auf die hohen Kosten spricht Frau Paap sich gegen die Errichtung eines Provisoriums aus. Es sollten gleich Module, wie die für die Erweiterung der Hahnheide-Schule, oder Vergleichbares geplant werden. Die Nebenkosten wären die gleichen. Auch sollte überlegt werden, ob die blauen Container weiter als Klassenraum genutzt oder veräußert werden. Sie schlägt vor, Nr. 2 des Beschlussvorschlages auf Planungskosten umzuformulieren. Hierzu schließt sich eine kurze Aussprache an. Frau Welter-Agatz verweist auf die Zeitschiene.

Die Verbandsvorsteherin fasst die Beratung zusammen und stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

1. Der Stellenplan für das Blaue Haus wird um 1,9 Vollzeitkräfte erhöht.

lfd. Nr.	Bezeichnung	Stelle alt	EG	Stelle neu
11	Erzieher/in	0,63	S 6	0,67
12	Erzieher/in	0	S 6	0,42
13	soz.päd Assistent/in / Kinderpfleger/in	0	S 4	0,42
14	Erzieher/in (Vertretung/Springer)	0	S 6	0,51
15	soz.päd Assistent/in / Kinderpfleger/in (Vertretung/Springer)	0	S 4	0,51

2. Im 1. Nachtragshaushalt werden Mittel in Höhe von 25.000 € für die Planung die Erweiterung des Blauen Hauses zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Frau Welter-Agatz weist darauf hin, dass noch Räume für die Unterbringung ab dem 01.09.2015 benötigt werden. Angeboten wurden der Gastraum des Sportlerheimes, der Besprechungsraum des TSV Trittau e.V. sowie die Holzhütte der Tennissparte. Es werden die Vor- und Nachteile der Räumlichkeiten besprochen.

Herr Mesch stellt einen Antrag, der von Frau Ludwig ergänzt wird. Die Verbandsvorsteherin lässt hierüber abstimmen:

Die Schulverbandsversammlung beauftragt die Schulverbandsvorsteherin, für geeignete Räume zur Unterbringung der auf der Warteliste befindlichen Kinder zu sorgen.

Außerdem werden für die Beschaffung der notwendigen Möblierung und Materialausstattung im 1. Nachtragshaushalt 24.000 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 23

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) 1/201, 1/305, 2/200

Zu TOP 3: Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan und Nachtragsstellenplan

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 03.07.2015 -

Frau Welter-Agatz stellt den Inhalt des Nachtragshaushaltes und die Änderungen aus der Beratung zum Top 2 „Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze im Blauen Haus“ vor.

Nach einer Kurzen Aussprache, in der sich gegen eine Änderung der Ansätze für Reinigung, Versicherung und Grundbesitz ausgesprochen wird, beschließt die Schulverbandsversammlung:

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau beschließt den vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 einschließlich Haushaltsplan, und Stellenplan mit folgenden Änderungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz lt. Vorlage	Ansatz neu
21000.935000	„Feste Grundschulzeiten“ Blaues Haus: Erstausrüstung Container	48.000	24.000
21000.940000	„Feste Grundschulzeiten“ Blaues Haus: Baukosten Erweiterung „Feste Grundschulzeiten“	554.700	25.000
91000.377100	sonstige Finanzwirtschaft	3.771.300	3.217.600

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 23
Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) 1/201, 1/305, 2/200

Zu TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet, dass das gemeinsame Ferienprogramm der Gemeinden ... fertig ist. Das Programmheft wird in den Grundschulen verteilt. Die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen erhalten einen Zettel, auf dem die für sie in Frage kommenden Angebote aufgeführt sind. Die meisten Angebote sind kostenfrei und werden ehrenamtlich betreut.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) FD 2/2

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

5.1 Die Vorsitzende des Schulelternbeirates der Mühlau-Schule fragt an, wann die Platzzusagen an für die Wartelistenkinder verschickt werden. Frau WELter-Agatz teilt mit, dass zunächst das Betreuungspersonal vorhanden sein muss. Die Stellenausschreibung wurde so gefasst, dass mit vielen Bewerbungen gerechnet wird. Herr Mesch regt eine Zwischeninformation an die betroffenen Eltern an.

Es wird die Einrichtung eines Frühwarnsystems vorgeschlagen, um die fehlenden Betreuungsplätze zukünftig rechtzeitig erkennen zu können. Mit der Problematik werden sich die Schulverbandsgremien intensiv beschäftigen müssen, so Frau Welter-Agatz. Es ist u.a. eine Überprüfung der Kündigungsfristen angedacht.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Informationsschreiben zur Betreuungssituation im Blauen Haus an die auf der Warteliste stehenden Eltern verschickt werden, sobald es neue Erkenntnisse zu Räumlichkeiten und Personal gibt.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) FD 2/2

5.2 Es wird angeregt, die Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule zu verschieben, damit die blauen Container als Räumlichkeiten für das Blaue Haus genutzt werden können. Herr Peters führt aus, dass Aufgabe des Schulverbandes die Schaffung von Schulräumen ist. Es ist nicht in der Lage, die komplette außerschulische Betreuung zu übernehmen. Hierfür haben die Gemeinden eigene Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen.

Herr Breisacher erläutert die Berechnung der Kinderzahlen für die Betreuung im Blauen Haus. Der Elternwille war nicht erkennbar und die Gruppenanzahl damit auch nicht planbar. Er betont, dass eine Verschiebung der Brandschutzsanierung der Mühlau-Schule nicht möglich ist. Die Brandschutzsanierung ist eine Forderung der Brandschutzbehörde. Kommt der Schulverband dieser nicht nach, droht die Schließung. Diese wäre vom Kreis Stormarn bereits veranlasst worden, wenn nicht mit den Sanierungsarbeiten begonnen worden wäre, so Frau Welter-Agatz.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) 1/305, 2/200

5.3 Auf Nachfrage erläutert Frau Welter-Agatz, dass die Offenen Ganztagschule und das Betreuungsangebot im Blauen Haus eine freiwillige Leistung des Schulverbandes trittau ist. Er ist hierzu gesetzlicher nicht verpflichtet. Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen rechtlichen Betreuungsanspruch. Die Gemeinden sind lediglich verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. Diese Regelung kann nur auf bundespolitischer Ebene geändert werden.

(SSV Trittau vom 06.07.2015) 2/200

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:50 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:13 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Verbandsvorsteherin)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 2	Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze im Blauen Haus	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 03.07.2015
zu TOP 3	Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan und Nachtragsstellenplan	Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 03.07.2015

Anlage zu den Kopien des Protokolls: keine